

Auftrag erfüllen und die Verbindung zur Zentrale aufrechterhalten müssen.

Daher haben sich verschiedene Kategorien von IM mit Führungsaufgaben herausgebildet, die als Beauftragte der Zentrale mit unterschiedlichen Befugnissen zur Führung der IM des Operationsgebietes ausgestattet sind.

Die Qualität, die Anzahl und die Dislozierung der IM, die zur Führung von IM im Operationsgebiet zum Einsatz kommen, müssen den Erfordernissen zur Erhöhung der Effektivität und Sicherheit, insbesondere der in feindlichen Objekten tätigen Quellen, sowie zur Sicherung der zielstrebigem Entwicklung von Perspektiv-IM entsprechen.

Einsatz-
bedingungen
für IM mit
Führungs-
aufgaben

Die Führungsaufgaben sind gegenüber IM zu realisieren, die in oder an feindlichen Objekten tätig sind. Daher müssen beim Einsatz von IM mit Führungsaufgaben die Bedingungen berücksichtigt werden, die feindliche Objekte den Geheimnisträgern hinsichtlich ihrer Kontakte auferlegen. Darüber hinaus werden IM mit Führungsaufgaben eingesetzt, um IM des Operationsgebietes zu steuern, die nicht in unmittelbarer Nähe feindlicher Zentren und Objekte ihnen übertragene operative Aufgaben zu lösen haben.

In jedem Falle ist zu prüfen, ob die Führung von IM des Operationsgebietes durch legale bzw. legendierte Kontakte oder unter Verdeckung jeglicher wahrnehmbarer persönlicher Verbindungen erfolgen muß.

Zur Lösung von Führungsaufgaben können sowohl IM aus dem Operationsgebiet als auch aus der DDR eingesetzt werden.

Aus den Führungsaufgaben und den Regimebedingungen ergeben sich für die einzelnen Kategorien konkrete Anforderungen.